

5

Kolosser 1,15-20 (BB)

¹⁵Christus ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, der zuerst Geborene: Vor allem Geschaffenen war er da.

¹⁶Denn durch ihn wurde alles geschaffen, im Himmel und auf der Erde. Das Sichtbare und das Unsichtbare – ob Throne oder Herrschaftsbereiche, ob Mächte oder Gewalten – alles wurde durch ihn geschaffen und alles hat in ihm sein Ziel.

¹⁷Er ist vor allem da, und in ihm hat alles Bestand.

¹⁸Und er ist das Haupt des Leibes – der Gemeinde. Er ist der Anfang: der erste der Toten, der neu geboren wurde. In jeder Hinsicht sollte er der Erste sein.



Der heutige Bibeltext

Kolosser 1,15-20 (BB)

¹⁹Denn so hatte es Gott beschlossen: Mit seiner ganzen Fülle wollte er in ihm gegenwärtig sein.

²⁰Und er wollte, dass alles durch ihn Versöhnung erfährt. In ihm sollte alles zum Ziel kommen. Denn er hat Frieden gestiftet durch das Blut, das er am Kreuz vergossen hat. Ja, durch ihn wurde alles versöhnt – auf der Erde wie im Himmel.



Der heutige Bibeltext

7

Die Fülle Gottes in der Person von Jesus Christus: Alles wurde durch ihn geschaffen und alles hat in ihm sein Ziel.

Jesus ist der Schöpfer



1. Teil

Jesus Christus ist der sichtbare Teil von Gott

Kolosser 1,15 Christus ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, der zuerst Geborene: Vor allem Geschaffenen war er da.

Johannes 12,44-45 (BB):

⁴⁴Jesus rief laut: "

Wer an mich glaubt, glaubt nicht an mich, sondern an den, der mich beauftragt hat."

beauftragt hat.

45Und wer mich sieht, sieht den, der mich beauftragt hat!

Paulus entfaltet die Herrlichkeit Christi über alles. Er ist Ebenbild des unsichtbaren Gottes. Er ist Gott, ist gleich im Wesen mit dem Vater.



Ebenbild des unsichtbaren Gottes...

q

Jesus Christus ist Schöpfer

Kolosser 1,15 Christus ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, der zuerst Geborene: Vor allem Geschaffenen war er da.

Hebräer 1,6 (BB)

⁶ Für die Zeit, wenn Gott ihn, den Erstgeborenen, wieder in diese Welt hineinführt, fordert er: »Alle Engel Gottes sollen vor ihm die Knie beugen!«

Jesus ist der Erstgeborene vor aller Schöpfung. Das ist keine zeitliche Aussage – wir glauben an Christus von Ewigkeit zu Ewigkeit –. Das ist eine Rangbestimmung. Er ist nicht Teil der Geschaffenen Welt, sondern Wirker, Mit-Wirker mit seinem Vater an der ganzen Schöpfung.



... und Erstgeborener vor aller Schöpfung

Jesus Christus existiert ewig – in der Vergangenheit und Zukunft

Kolosser 1,16 Denn durch ihn wurde alles geschaffen, im Himmel und auf der Erde. Das Sichtbare und das Unsichtbare – ob Throne oder Herrschaftsbereiche, ob Mächte oder Gewalten – alles wurde durch ihn geschaffen und alles hat in ihm sein Ziel.

- In ihm ist alles geschaffen: Er gab allem Gestalt und Wesen.
- Durch ihn ist alles geschaffen: Keine Macht ist ihm überlegen.
- Zu ihm hin ist alles geschaffen: Jesus ist die Zukunft. Auf ihn läuft alles zu.

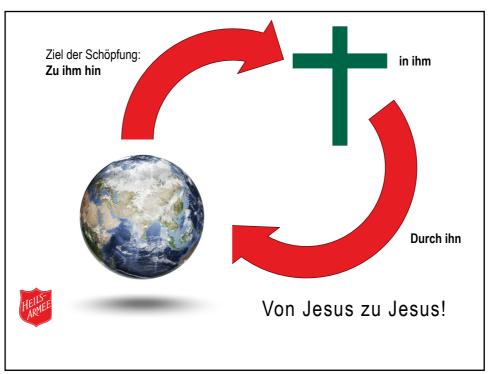
Johannes 1,10-11 (BB)

¹⁰Er, das Wort, war schon immer in der Welt. Die Welt ist ja durch ihn entstanden. Aber sie erkannte ihn nicht.



Das Ziel der Schöpfung: Zu Jesus hin!

11



Die Grösse und Herrlichkeit von Jesus Christus ist unvorstellbar!

Kolosser 1,17 Er ist vor allem da, und in ihm hat alles Bestand.

Hebräer 1,3-4 (BB)

³Der Sohn ist der Abglanz von Gottes Herrlichkeit und das Abbild seines Wesens. Durch sein machtvolles Wort trägt er die ganze Welt. Er hat die Reinigung von den Sünden bewirkt. Dann hat er sich an die rechte Seite der göttlichen Majestät in den Himmelshöhen

⁴Gott hat ihn hoch über die Engel gestellt – so hoch wie der Titel, den er ihm verliehen hat, über ihren Namen steht.



Wie gross ist dein Jesus?

13

Die Grösse und Herrlichkeit von Jesus Christus ist unvorstellbar!

Kolosser 1,17 Er ist vor allem da, und in ihm hat alles Bestand.

Hebräer 1,3-4 (BB)

³Der Sohn ist der Abglanz von Gottes Herrlichkeit und das Abbild seines Wesens. Durch sein machtvolles Wort trägt er die ganze Welt. Er hat die Reinigung von den Sünden

bewirkt. Da Jesus Christus ist der Grösste, der gesetzt.

⁴Gott hat ih Entscheidende für Zeit und Ewigkeit! Für einmal darfst du ganz gross Denken. Und das tolle daran: Niemand ist in der Lage, dir deine Vorstellungskraft zu stehlen.

Wie gross ist dein Jesus?

verliehen hat,

Die Fülle Gottes in der Person von Jesus Christus:

Alles wurde durch ihn geschaffen und alles hat in ihm sein Ziel.

Jesus ist das Haupt



2. Teil

15

Jesus Christus schafft eine neue Schöpfung

Kolosser 1,18 Und er ist das Haupt des Leibes – der Gemeinde. Er ist der Anfang: der erste der Toten, der neu geboren wurde. In jeder Hinsicht sollte er der Erste sein.

Epheser 1,22–23 (BB)

²²Alles hat Gott ihm zu Füßen gelegt und ihn zum Haupt über die ganze Gemeinde gemacht. ²³Sie ist sein Leib. So ist sie die ganze Fülle dessen, der alles in allem erfüllt: Christus.

Jesus ist das Haupt der Gemeinde. Sie wird durch ihn gesammelt. Darin ist auch die Einheit der Gemeinde gesetzt. Menschen müssen die Einheit nicht schaffen, sondern dürfen die Einheit festhalten. Die Einheit der Gemeinde von Pfingsten bis zur Wiederkunft Christi besteht in Christus selbst. Er ist der Erstgeborene von den Toten: Die Auferstehung Christi hat zu einer Neu-Schöpfung in der alten geführt.

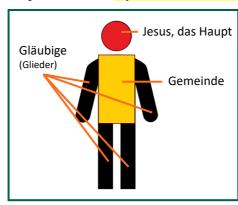


Er ist der Erstgeborene von den Toten

Jesus Christus schafft eine neue Schöpfung

Kolosser 1,18 Und er ist das Haupt des Leibes – der Gemeinde. Er ist der Anfang: der erste der Toten, der neu geboren wurde. In jeder Hinsicht sollte er der Erste sein.

Neu-Schöpfung: Der Leib Christi





Er ist der Erstgeborene von den Toten

17

Die Fülle Gottes in der Person von Jesus Christus:

Alles wurde durch ihn geschaffen und alles hat in ihm sein Ziel.

Jesus ist der Versöhner



3. Teil

In Jesus ist Gott allgegenwärtig präsent

Kolosser 1,19 Denn so hatte es Gott beschlossen: Mit seiner ganzen Fülle wollte er in ihm gegenwärtig sein.

Kolosser 2,9-10 (BB)

⁹In ihm ist die ganze Fülle Gottes leibhaftig gegenwärtig.

¹⁰Und an dieser Fülle habt ihr Anteil, weil ihr zu Christus gehört. Der steht als Haupt über allen Mächten und Gewalten.

Die Bibel offenbart Jesus als einziges Wesen, welches das Ganze des Göttlichen in sich trägt. Und dieser "ganze" Gott wendet sich uns zu.



Die Bedeutung des Evangeliums

19

Bedingung für ganzheitliche Versöhnung: Glauben an Jesus Christus

Kolosser 1,20Und er wollte, dass alles durch ihn Versöhnung erfährt. In ihm sollte alles zum Ziel kommen. Denn er hat Frieden gestiftet durch das Blut, das er am Kreuz vergossen hat. Ja, durch ihn wurde alles versöhnt – auf der Erde wie im Himmel.

1. Johannes 2,2 (BB)

²Er hat unsere Schuld auf sich genommen und uns so mit Gott versöhnt. Und das gilt nicht nur für unsere Schuld, sondern auch für die der ganzen Welt.

Durch Christus versöhnte Gott die Welt mit sich selbst. Versöhnung durch Jesus bedeutet, dass Gott uns anders macht. Er gibt dem Glaubenden das neue Herz und zieht ihn dadurch in die Neuschöpfung. Das ist geschichtliches Geschehen: Am Kreuz auf Golgatha geschieht Stellvertretung: Die Menschen hätten es verdient, so zu sterben, aber Jesus nahm diese Strafe auf sich.



Gottes Wille: Versöhnung durch Jesus

Die Fülle Gottes in der Person von Jesus Christus: Alles wurde durch ihn geschaffen und alles hat in ihm sein Ziel. Darum:

Glaube an Jesus Christus, der dir dadurch die Versöhnung mit Gott und der Welt schenkt und lass dein Herz von ihm verändern, damit du Frieden finden kannst!

Epheser 2,14-16 (BB)

¹⁴Ja, Christus selbst ist unser Frieden. Er hat aus beiden, aus den Juden und den Völkern, ein Ganzes gemacht. Er hat die Mauer niedergerissen, die sie trennte. Er hat die Feindschaft zwischen ihnen beseitigt, indem er seinen Leib hingab. ¹⁵So hat er das Gesetz aufgehoben mitsamt seinen Geboten und Vorschriften. In seiner Person hat er die beiden Teile zu einem neuen Menschen vereint und dadurch Frieden gestiftet. ¹⁶Zugleich hat er die beiden Teile durch seinen Tod am Kreuz als einen Leib mit Gott versöhnt. So hat er durch seinen Tod die Feindschaft getötet.



Zusammenfassung

21

Die Fülle Gottes in der Person von Jesus Christus: Alles wurde durch ihn geschaffen und alles hat in ihm sein Ziel.

- Wie gross ist dein Jesus? Nimmt er in deinen Vorstellungen eine überragende Rolle in deinem Alltag und Leben ein?
- Haben die Dienstanweisungen von Jesus eine tragende Rolle in deinem Leben, um Gottes Reich zu bauen? Oder sind es philosophische Ansätze, um ein besseres Lebensgefühl in dieser Welt zu finden?
- Überprüfe dein Glaube an Jesus:
 Spürst du gegenüber Gott eine versöhnende Haltung, oder tobt in deinem Herzen noch eine Rebellion gegen die Lehren des Evangeliums?



Reflexion & Antwortszeit